

Wirtschaftsplan 2010

Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2010

1. Allgemeines

Die Städte Ulm und Neu-Ulm beabsichtigen die Errichtung einer Multifunktionshalle für Sport- und Kulturveranstaltungen. Hierzu haben sie in einem förmlichen Verfahren die Planung, Errichtung und den Betrieb einer solchen Halle ausgeschrieben. Zur Bündelung der Aufgaben (u.a. gemeinsame Vergabestelle) haben die Städte die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH gegründet. Die notarielle Beurkundung ist am 16.07.2008 erfolgt.

Die Ausgaben der Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 belaufen sich überwiegend für die Projekt- und Rechtsberatung.

Am 11.11.2009 haben der Gemeinderat Ulm und der Stadtrat Neu-Ulm der Vergabe des ausgeschriebenen Auftrages an die Firma Max Bögl zugestimmt.

2. Vermögensplan 2010

Der Bau der Multifunktionshalle incl. Parkierung und sonstiger vorbereitender Maßnahmen wird in den Jahren 2010 und 2011 erfolgen. Im Vermögensplan 2010 werden nach derzeitiger Planung Ausgaben in Höhe von 13,18 Mio € anfallen. Hiervon entfallen knapp 10,5 Mio € auf die an die Firma Bögl zu entrichtenden Werklohnvergütungen.

3. Erfolgsplan 2010

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresaufwand von rd. 15 T€ (z.B. Buchführungskosten, Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses).

4. Finanzplanung/Erfolgsplan 2009 – 2013

Die geplanten Abschreibungen der Jahre 2012 und 2013 gehen von einer linearen Abschreibung für die Dauer von 40 Jahren aus.

5. Stellenplan

Die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die beiden Geschäftsführer sowie der Prokurist erhalten keine Vergütung.

1. Erfolgsplan

Gliederung nach § 1 i.V.m. § 9 Abs. 1 EIGBVO

Wesentliche Ansätze sind zu begründen, ggf. weiter zu untergliedern (eventuell auf separater Seite)

		Plan 2010	Plan 2009	Ergebnis 2008
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
2. Bestandsveränderungen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil				
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0		
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter				
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung		0		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
8. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		-15.000	-225.000	-337.980
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen		500		162
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus verbundenen Unternehmen				
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-14.500	-225.000	-337.818
12. außerordentliche Erträge				
13. außerordentliche Aufwendungen				
14. außerordentliches Ergebnis		0		
15. Steuern von Einkommen und vom Ertrag				
16. Sonstige Steuern				
17. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		-14.500	-225.000	-337.818
Nachrichtlich				
18. Vortrag aus Vorjahren (+) / (-)				

2. Vermögensplan

Gliederung nach § 2 EIGBVO

A. Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2010	Erläuterung
		€	
1.	Zuführung zum Stammkapital		
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	13.194.500	
3.	Jahresgewinn		
4.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge		
5.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
6.	Abschreibungen und Anlagenabgänge		
9.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
10.	Finanzierungsmittel insgesamt	13.194.500	

B. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2010		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterung
		Ausgaben Wirtschafts- jahr	Verpflich- tungsermäch- tigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamt- bedarf	bisher bereitge- stellt	
		€	€	€	€	
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte gesamt	13.180.000		26.800.000		
a)	MFH	9.400.000		20.100.000		
b)	Parkhaus	782.000		1.608.000		
c)	öff.Außena./Lärmschutz/Bush.	269.000		1.272.000		
d)	Rückbau Trafo/Kontamin.			107.000		
e)	Grundstück	2.000.000		2.000.000		
f)	Sonstiges	729.000		1.713.000		
2.	Wesentliche Investitionen Vorratsvermögen					
3.	Rückzahlung von Stammkapital					
4.	Entnahme aus Rücklagen					
5.	Jahresverlust	14.500				
6.	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
7.	Tilgung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte					
8.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
9.	Finanzierungsbedarf insgesamt	13.194.500				
10.	freie Mittel					
11.	Insgesamt	13.194.500				

3. Finanzplanung

3.1 Erfolgsplan

<i>Anm.: letztes Jahr, laufendes Jahr + 3 Planjahre</i>					
	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				459.950	459.950
2. Bestandsveränderungen					
3. Andere aktivierte Eigenleistungen					
4. sonstige betriebliche Erträge				100.000	100.000
5. Materialaufwand					
6. Personalaufwand					
7. Abschreibungen				-640.000	-640.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-225.000	-15.000	-15.000	-560.000	-560.000
9. Erträge aus Beteiligung					
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		500	500	50	50
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-225.000	-14.500	-14.500	-640.000	-640.000
13. Steuern von Einkommen und vom Ertrag					
14. Sonstige Steuern					
15. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-225.000	-14.500	-14.500	-640.000	-640.000

3.2 Vermögensplan

A. Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
	€	€	€	€	€
1. Zuführung zum Stammkapital					
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	250.000	13.194.500	13.634.500		
3. Jahresgewinn					
4. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge					
6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge					
7. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl.					
8. Kredite (einschl. für Finanzierung wesentlichen Vorratsvermögens)					
a) von der Gemeinde					
b) von Dritten					
9. Abschreibungen und Anlagenabgänge				640.000	640.000
10. Rückflüsse aus wesentlichem Vorratsvermögen					
11. Rückflüsse aus gewährten Krediten					
12. erübrigte Mittel aus Vorjahren					
13. Finanzierungsmittel insgesamt	250.000	13.194.500	13.634.500	640.000	640.000

B. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013
	€	€	€	€	€
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ges.		13.180.000	13.620.000		
a) MFH		9.400.000	10.700.000		
b) Parkhaus		782.000	826.000		
c) öffentl. Außenanlage/Lärms.		269.000	1.003.000		
d) Rückbau Trafo/Kontamin.			107.000		
e) Grundstück		2.000.000	0		
f) Sonstiges		729.000	984.000		
2. Wesentliche Investitionen Vorratsvermögen					
3. Rückzahlung von Stammkapital					
4. Entnahme aus Rücklagen					
5. Jahresverlust	250.000	14.500	14.500	640.000	640.000
6. Auflösung Ertragszuschüsse					
7. Entnahme langfristiger Rückstellungen					
8. Tilgung von Krediten					
a) an Gemeinde					
b) an Dritte					
9. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
10. Finanzierungsbedarf insgesamt	250.000	13.194.500	13.634.500	640.000	640.000